

Nachrichten für Oberfranken & Umgebung

KOMMUNALES POLITIK / FORCHHEIM

Forchheimer Grüne nominieren Stadtratsliste

PRESSEMITTEILUNG VERÖFFENTLICHT VON REDAKTION AM 7. NOVEMBER 2019

*40 Kandidat*innen für eine ökologisch-soziale Stadt*



Prechtel und Müller-Eichtmayer führen die Liste an

Mit der klaren Erwartung, deutlich mehr Sitze im Stadtrat zu bekommen, geht die Forchheimer Grüne Liste (FGL) in die Kommunalwahl 2020. Bei der Nominierungsversammlung für die Stadtratsliste in der Kersbacher Waldgaststätte

*OB-Kandidatin Annette Prechtel
und Steffen Müller-Eichtmayer*

wählten die Mitglieder wie erwartet
Oberbürgermeisterkandidatin

Annette Prechtel an die Spitze. Männlicher Spitzenkandidat ist auf Platz 2 der 46-jährige Geograph und Wirtschaftswissenschaftler Steffen Müller-Eichtmayer. Er betonte in seiner Bewerbungsrede die Notwendigkeit einer Verkehrswende und einer ganzheitlichen Stadtplanung in Forchheim.

Die Liste besteht je zur Hälfte aus Frauen und Männern und wird aller Voraussicht nach viele neue Gesichter in den Stadtrat bringen. Denn auf dem aussichtsreichen Platz 3 kandidiert die 39-jährige, Kersbacher Buchhändlerin Sabine Sklenar, auf Platz 6 der Sprecher der Forchheimer Grünen, Emmerich Huber. Der 66-jährige Rechtsanwalt steht für das Thema Energiewende, hat sich aber auch im Kampf gegen Rechtsextremismus und als Initiator des Pulse of Europe einen Namen gemacht. Auf Platz 7 folgt die Gymnasiallehrerin Andrea Hecking, auf 8 der Küchenmeister Marco Neubauer, beide erst vor kurzem nach Forchheim zugezogen. Für neue Akzente in der Stadtpolitik könnten auch die Ökologin Ulrike Eichler („Urban Gardening“) auf Platz 9 und der Betriebswirt Tobias Kaufmann (10) sorgen. Kaufmanns dringendstes Anliegen ist dabei, vor Ort mehr für den Klimaschutz zu tun.

Die beiden Stadträt*innen Gerhard Meixner und Edith Fießer dürften für Kontinuität sorgen. Sie treten auf den relativ sicheren Listenplätzen 4 und 5 an. Meixner, der den sozialen Aspekt grüner Kommunalpolitik betonte, hatte erwogen, sich nach Jahrzehnten aus der Stadtratsarbeit zurückzuziehen, ließ sich aber durch die OB-Kandidatur Prechtels zum Weitermachen motivieren.

Annette Prechtel betonte in ihrem Statement, dass sie sich als

Oberbürgermeisterin eine starke grüne Fraktion wünscht. „Uns geht es um eine ökologisch-soziale Stadt. Wir wollen und werden noch viel kraftvoller als bisher an einem zukunftsverantwortlichen Forchheim arbeiten.“ Das heiße: „Wir wollen die große Offenheit, die aktuell fur die grünen Themen da ist, nutzen und eine sachliche, kompetente und zuversichtliche Wahlkampagne führen.“ kologische und soziale Themen bräuchten mehr Gewicht im Stadtrat und mehr Stimmen, die sich konsequent dafür einsetzen. „Konsequent und mit Rückgrat, 6 Jahre lang – und nicht nur, in Wahlkampfzeiten!“, so Prechtel unter Hinweis darauf, „dass andere Parteien derzeit ihr ökologisches Gewissen entdecken“. Sie dankte allen 40 Bewerber*innen fur die Bereitschaft, sich in den kommenden Monaten fur ein gutes Wahlergebnis einzusetzen.

Mit der gesellschaftlichen Breite der Stadtratsliste konne das gelingen. Auf der Liste finden sich Kandidat*innen aus fast allen Stadtteilen, die in unterschiedlichsten Bereichen verankert sind. Mit dabei sind beispielsweise der Vorsitzende des Bund Naturschutz, Ulrich Buchholz, der Unternehmer und Alpenvereins-Vorstand Michael Haensch, Aktive des Jungen Theaters wie Melanie Rövekamp (Platz 11) und der Musikerinitiative Megafon (Gerhard Weiß), aber auch Aktive traditioneller Vereine wie Albert Fießer (Männerchor Eintracht Reuth) oder Linus Strom (Musikverein Forchheim-Buckenhofen).

Jüngste Kandidat*innen sind der Auszubildende Marco Kahlert (19) und die Medizinstudentin Annika Schnell (20), ältester der Hochschullehrer i.R. Prof. Dr. Ulrich Zenneck (72), der bereits mehrere Jahre fur die Grünen im Stadtrat saß.

Die Liste im Überblick:

-
- 1 Dr. Annette Prechtel Dipl.-Geokologin, Geschftsfh-

		rin, Stadträtin	
2	Steffen Müller-Eichtmayer	Geograph, Wirtschaftswissenschaftler	
3	Sabine Sklenar	Buchhändlerin	Kersbach
4	Gerhard Meixner	Schreiner, Stadtrat	
5	Edith Fießer	Betriebswirtin, Stadt- und Kreisrätin	Reuth
6	Emmerich Huber	Rechtsanwalt	Burk
7	Andrea Hecking	Gymnasiallehrerin	
8	Marco Neubauer	Gastronomieberater	
9	Ulrike Eichler	Dipl.-Ökotrophologin	
10	Dr. Tobias Kaufmann	Dipl.-Volkswirt	
11	Melanie Rövekamp	Pädagog. Grundschulkraft	
12	Johannes Mohr	Dipl.-Biologe	
13	Birgit Fechter	Erzieherin	
14	Franz-Josef Klaus	Dipl.-Ing.	Bucken- hofen
15	Janina Schick	Studentin	
16	Dr. Daniel Thieme	Dipl.-Biochemiker	Kersbach
17	Serena Sievers	Physiotherapeutin	Kersbach
18	Linus Strom	Auszubildender	
19	Annika Schnell	Studentin	
20	Dr. Ulrich Buchholz	Dipl.-Biologe	
21	Anja Drummer	Heilpraktikerin	

22	Thomas Knust	Elektrotechniker	
23	Dr. Barbara Kornalik	Internistin	Burk
24	Sebastian Schirner	Lehrer	
25	Mar Rodriguez	Spanisch-Lehrerin	
26	Wolfram Weltzer	Rundfunkjournalist	
27	Dr. Anette Dietrich	Pharmazeutin	
28	Albert Fießer	Dipl.-Ingenieur i.R.	Reuth
29	Fabiola Reges-Huber	Heilpraktikerin	Burk
30	Rainer Völlmer	Bankfachwirt	Burk
31	Sabine Dittrich	Lehrerin, Stadträtin	Burk
32	Marco Kahlert	Auszubildender	
33	Birgit Dashi	Diätassistentin	
34	Michael Haensch	Geschäftsführer	
35	Manuela Schack	Chemietechnikerin	Bucken- hofen
36	Gerhard Weiß	Betriebswirt	
37	Anne Mohr	Studentin	Reuth
38	Andre ´ Bender	Dipl.-Ingenieur	
39	Dr. Petra Nathan	Diplom-Chemikerin	Kersbach
40	Prof. Dr. Ulrich Zenneck	Hochschullehrer i.R.	
	Ersatzkandidat*innen		
41	Bettina Specht	Kunstlehrerin	Kersbach
42	Werner Hennig	Gymnasiallehrer i.R.	

43 Maria Haulitschek Verkäuferin

44 Eugen Wette-Köhler Koch i.R.

45 Marion Meixner Ergotherapeutin, Floristin

46 Fritz Dittrich Gymnasiallehrer i.R. Burk
